

	<b>Objekt:</b> Spiegel (Sonderform)
	<b>Museum:</b> Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Metall
	<b>Inventarnummer:</b> I. 919

## Beschreibung

Gegossener Spiegel aus einer Kupferlegierung. Der Spiegel hat einen auf der Rückseite etwas hochgezogenen Rand, auf den eine umlaufende Inschrift folgt. Die Innenfläche ist mit einem Sternenflechtmuster verziert. Dort sind fünf kleine Löcher sowie möglicherweise Reste einer Öse. An dieser konnte eine Griffschlaufe befestigt werden, wie es bei chinesischen Spiegeln üblich ist. Die Vorderseite ist glatt poliert. Gefunden wurde der Spiegel in Südrussland. Spiegel aus hochpoliertem Metall fanden nicht nur in der persönlichen Schönheitspflege Anwendung; sie wurden auch für magische und astrologische Zwecke eingesetzt. Von der reflektierenden Oberfläche versprach man sich apotropäische, übelabwehrende Kräfte.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Durchmesser: 8 cm, Höhe: 0,2 cm, Gewicht: 59 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-13. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Kupferlegierung
- Spiegel (Sonderform)